

# Vinterricket, T

Ein Tanz auf der nostalgischen Brücke über die tiefe Schlucht zwischen Anfang und Ende. Der Ritt auf den hohen Wellen des dekadenten Wandels hin zum Tod der Kreation. Verschwommene Konturen suggerieren trügerische Sicherheiten in den Gemütern besonnener Geschöpfe. Hoch oben auf dem bewaldeten Hügel entweicht ein Geruch misanthropischer Verwesung. Aus einem grotesken Flug der passierenden Schemen entrinnt der Sog des fliehenden Lichtes, eingebettet in die Wiege eines verfluchten Ideals. Starre Mechanismen des archaischen Elixiers verlieren sich im Dunkel des Hasses. Der monströse Wall lechzender Erläuterer ergötzt sich an den Trümmern der totalen Vernichtung. Gehetzt und verkümmert in den Weiten des erbarmlichen Schlachtfeldes. Man hört den Fluch verwelkter Epochen... Ihre triste Melancholie erschallt am Grund der Verbitterung.